jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/2/17 13Os161/82, 16Os66/91, 12Os188/94, 11Os39/04, 14Os116/04, 11Os29/05g, 11Os54/06k, 1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.02.1983

Norm

StGB §202
StGB §212
StPO §281 Abs1 Z9 lita

Rechtssatz

Die Ausnützung des Autoritätsverhältnis setzt ein gezieltes, für den Erfolg kausales Täterverhalten im Sinne eines Einsatzes dieser Autorität voraus; bloße Ausnützung einer sich lediglich im Zusammenhang mit der Stellung des Täters bietenden Gelegenheit reicht nicht, wohl aber ein dem Täter wie dem Opfer bewusster schlüssiger Einsatz des Abhängigkeitsverhältnisses.

Entscheidungstexte

- 13 Os 161/82
  Entscheidungstext OGH 17.02.1983 13 Os 161/82
  Veröff: SSt 54/10 = EvBl 1984/7 S 20
- 16 Os 66/91
  Entscheidungstext OGH 31.01.1992 16 Os 66/91
  Vgl auch
- 12 Os 188/94
  Entscheidungstext OGH 09.03.1995 12 Os 188/94
  Vgl auch; Beisatz: Ausnützung der Stellung gegenüber dem Opfer bedeutet, daß der Täter seine Autorität zur Erreichung der Unzuchtshandlung einsetzt. (T1)
- 11 Os 39/04
  Entscheidungstext OGH 24.08.2004 11 Os 39/04
  Auch; Beisatz: Das zur Tatbestandsverwirklichung essentielle Ausnützen einer Autoritätsstellung kann im Einzelfall und mit Bedacht auf die konkrete Tatsituation auch in einer bloßen Aufforderung zur Unzucht gelegen sein. (T2)
- 14 Os 116/04
  Entscheidungstext OGH 21.12.2004 14 Os 116/04
  Auch

- 11 Os 29/05g
  Entscheidungstext OGH 03.05.2005 11 Os 29/05g
  Auch
- 11 Os 54/06k
  Entscheidungstext OGH 19.09.2006 11 Os 54/06k
  Vgl auch; Beisatz: Es sind Feststellungen darüber zu treffen, ob der Angeklagte bei Verwirklichung des vom Schuldspruch wegen geschlechtlicher Nötigung gemäß § 202 Abs 1 StGB umfassten Sachverhaltes seine Autorität als zusätzliches Mittel zur Gewaltgegenüber den Tatopfern eingesetzt hat, damit diese die Missbrauchshandlungen geschehen lassen, und nicht bloß das sich ihm gebotene Gelegenheitsverhältnis ausgenützt hat. (T3); Beisatz: Hier: § 212 Abs 1 Z 2 StGB (T4)
- 13 Os 87/06b
  Entscheidungstext OGH 08.11.2006 13 Os 87/06b
  Vgl auch; Beisatz: Beim Vergehen nach § 212 Abs 1 Z 1 StGB sind (aufgrund des Gesetzeswortlautes) zusätzliche Feststellungen zur Ausnützung des Autoritätsverhältnisses nicht erforderlich. (T5)
- 14 Os 109/16k
  Entscheidungstext OGH 20.12.2016 14 Os 109/16k
- 12 Os 145/18t
  Entscheidungstext OGH 24.01.2019 12 Os 145/18t
  Auch; Beis wie T2
- 11 Os 52/20m
  Entscheidungstext OGH 15.06.2020 11 Os 52/20m
  Vgl; Beis wie T2
- 12 Os 58/20a
  Entscheidungstext OGH 22.07.2020 12 Os 58/20a
  Vgl
- 12 Os 35/20v
  Entscheidungstext OGH 10.09.2020 12 Os 35/20v
  Vgl
- 12 Os 86/21w
  Entscheidungstext OGH 16.09.2021 12 Os 86/21w
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0095185

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at